

Zwischenbericht zum Meilenstein 6 April 2019

Zuwendungsvertrag Projektgebiet LUP22_06

Herstellung der Verfügbarkeit und der Betrieb von Breitbandanschlüssen für die Bürger, Unternehmen und institutionellen Nachfrager im Ausbaubereich des Projektgebietes LUP22_06 des Landkreises.

Planungs- und Bauleistungen für die Errichtung und den Betrieb einer bedarfsgerechten, nachhaltigen, flächendeckenden und ausbaufähigen Breitbandinfrastruktur sowie Angebot breitbandiger Telekommunikationsdienste in unterversorgten Gebieten der Projektgebiete.

An den Landkreis:

Landkreis Ludwigslust-Parchim
Putlitzer Straße 25
19370 Parchim



Übergeben durch das TK-Unternehmen:

WEMACOM Breitband GmbH
Medeweger Straße 20
19057 Schwerin



Inhaltsverzeichnis

1	Kurzbericht zum Stand des Projektes	3
1.1	Aufgabenbeschreibung und Projektgebiet	3
1.2	Projektfortschritt.....	3
2	Erfolgter Baufortschritt.....	6
2.1	LUP22_06: Positionen nach Finanzierungsplan	6
3	Angaben zu Projektabweichungen	6
3.1	Angaben zu Abweichungen von dem im Zuwendungsbescheid bestimmten Umfang des Projektes.....	6
3.2	Projektverzögerungen.....	6
3.3	Meilenstein- und Auszahlungsplan	7
4	Nachweis der Informations- und Kommunikationsmaßnahmen.....	7
5	Ansprechpartner	8
6	Anlagen im Upload:.....	9

1 Kurzbericht zum Stand des Projektes

1.1 Aufgabenbeschreibung und Projektgebiet

Das Ziel des Landkreises Ludwigslust-Parchim ist es, eine flächendeckende und besonders zukunftsfähige Breitbandversorgung zu errichten, die alle Gewerbetreibenden und umliegende Nachfrager im Projektgebiet erreicht.

Die WEMACOM Breitband GmbH mit Sitz in Mecklenburg-Vorpommern bietet im Rahmen dieses Projektes ein Lösungsmodell für die zu versorgenden Gemeinden im Landkreis Ludwigslust-Parchim an, welches der Zielsetzung gerecht wird, eine flächige Breitbandversorgung zu errichten und eine Teilnahme an der „Gigabit-Gesellschaft“ ermöglicht. Laut dem im November 2017 unterschriebenen Zuwendungsvertrag sind wir verantwortlich für die Planung, Errichtung und den Betrieb eines nachhaltigen sowie zukunfts- und hochleistungsfähigen Breitbandnetzes (NGA-Netz) in den unterversorgten Gebieten im Projektgebiet.

Nach der Planung, Errichtung und Aufnahme des Betriebes können durch unser modernes durchgängiges optisches NGA-Netz (Glasfasertechnologie FTTH - Fiber to the Home) 100 % der derzeit als unterversorgt registrierten Haushalte und Gewerbetreibenden in dem Projektgebiet mit symmetrischen Bandbreiten von mehr als 100 Mbit/s versorgt werden. Zusätzlich ermöglicht uns dieses Netz, Gewerbetreibende mit einem erhöhten Bedarf sowie institutionelle Nachfrager mit symmetrischen Bandbreiten von mindestens 1 Gbit/s zu versorgen.

1.2 Projektfortschritt

Projektfortschritt Allgemein:

In den 3. Projektgebieten Landkreis Ludwigslust-Parchim (1. Aufruf) LUP 22_01, LUP 22_06 und LUP 22_18 sind seit der Vertragsunterzeichnung November 2017 folgende Projektfortschritte erzielt worden:

- Dez.2017: Start Projekt - Kickoffs für Tiefbauer, Planer (PÜDs) & Genehmigungsbehörden
- Jan. 2018: Material- und Qualitätsschulungen Tiefbauer und Planer (PÜDs)
- Jan. 2018: Start der Vertriebsaktivitäten (Gemeindevertreter- und Einwohnerversammlungen)
- März 2018: Einreichung Genehmigungsplanung für die 3. Projektgebiete (ca. 650 km Trassenbau)
- März 2018: „feierlicher Spatenstich in Neuburg“
- bis Apr. 2019:
 - > 90 Vertriebsveranstaltungen (Gemeindevertreter- und Einwohnerversammlungen)
 - 98 % Genehmigungs- und Ausführungsplanung fertiggestellt

- ca. 550 km Trassenbau = 84 % Tiefbau fertiggestellt
- ca. 5.870 Grundstücksnutzungsvereinbarungen und ca. 5.450 Dienstverträge abgeschlossen
- 5.500 Hausbegehungen beim Kunden erfolgreich stattgefunden (Start Rollout Prozess)
- ca. 2.200 Hausanschlüsse passiv fertiggestellt
- 5 Meilensteine fristgerecht bearbeitet, abgerechnet und dokumentiert
- Abrechnung gemäß Meilensteine von ca. 26 Mio. € Fördermitteln
- 21.12.2018 erste öffentliche Inbetriebnahme Elbe-Haus Stralendorf
- Aktuell 160 Kunden in Anschaltung und Testbetrieb



Projektfortschritt LUP 22_06:

Im Projektgebiet LUP22_06 ist die Genehmigungsplanung zu 100 % eingereicht und 98 % genehmigt. Der Netzausbau erfolgt bereits in den Gebieten mit erteilten Genehmigungen und fertiggestellter Ausführungsplanung.

Bis zum Meilenstein Nr. 7 werden wir basierend auf der Vorlage der vollständigen Ausführungsplanungsunterlagen (basierend auf den erteilten Genehmigungen inkl. Auflagen) die Veränderungen in der ursprünglich dem Finanzierungsplan zu Grunde gelegten Grobplanung darstellen. Auch baubedingt kommt es zu Abweichungen gegenüber der Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung. Diese Anpassungen werden zu einer geänderten Mengen- und Massenplanung und damit zu Änderungen im tatsächlichen Bau, im Netzplan und im Finanzierungsplan führen. Eine detaillierte Änderungsmitteilung erfolgt bis zum Meilenstein Nr. 7. Die o.g. Veränderungen sind vorbehaltlich der finalen Baurealisierung.

In Kooperation mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim finden im zweiwöchigen Rhythmus regelmäßige Statustreffen zum Breitbandausbau statt. Ziel ist es, den Landkreis im Rahmen der Statustreffen über den Baufortschritt, Vertriebsaktivitäten und Problemstellungen im Breitbandausbau zu informieren. Durch diese Statustreffen werden der Landkreis, insbesondere dem Breitbandkoordinator des Landkreises Ludwigslust-Parchim sowie den Bürgermeistern transparent alle notwendigen Informationen zum Breitbandausbau zur Verfügung gestellt.

Aktuell liegt der Trassenbau in den genehmigten Abschnitten im Projektgebiet bei **168 km** (Gesamttrasse). Darüber hinaus sind die Schalter für die Point of Presence (PoP) sowie Multifunktionsgehäuse (MFG) und Kabelverzweiger (KvZ) im Projektgebiet gestellt worden.

Parallel zum Trassenbau erfolgt der Ausbau der Hausanschlüsse. Hierzu wurden bereits 1.665 erfolgreiche Hausbegehungen beim Kunden durchgeführt. Diese Hausbegehungen bilden die Grundlage für den Start des Rolloutprozesses der Hausanschlüsse vom Bau bis Inbetriebnahme.

Am 21.12.2018 wurde im Cluster LUP22_01 der erste Kunde (Firma Elbe-Haus Stralendorf) im Rahmen einer öffentlichen Inbetriebnahme aktiviert. Aktuell laufen die Vorbereitungen im LUP 22_06 für die Inbetriebnahme von Privat- und Gewerbekunden. Gegenwärtig sind 575 Hausanschlüsse passiv und aktiv fertiggestellt sowie die ersten Kunden im Testbetrieb. Der Baubetrieb im Ausbaubereich konzentriert sich vorrangig auf das Access-Netz und auf den Bau der Hausanschlüsse.

Zusätzlich werden in den Ausbaubereichen „Lichterfeste“ vorbereitet. Die Lichterfeste symbolisieren in den einzelnen Gemeinden die „bildliche Inbetriebnahme“.

2 Erfolgter Baufortschritt

2.1 LUP22_06: Positionen nach Finanzierungsplan

Realisierter Tiefbau (Gesamt):	164 km
Neugeschaffene Leerrohre (Gesamt):	310 km
Neugeschaffene Glasfaser (Gesamt):	35 km
Neugeschaffene Hausanschlüsse (Gesamt):	1 Stück
Anzahl der neugeschaffenen Schächte (Gesamt):	85 Stück
Anzahl der neugeschaffenen Verzweiger (Gesamt):	131 Stück
Anzahl der neugeschaffenen POP (Gesamt):	0 Stück

3 Angaben zu Projektabweichungen

3.1 Angaben zu Abweichungen von dem im Zuwendungsbescheid bestimmten Umfang des Projektes

Aus den Genehmigungs-Rückläufen und mit Erstellung der Ausführungsplanung ist erkennbar, dass die Ausführungsplanung von der dem Angebot und Zuwendungsvertrag unterstellten Grobplanung abweicht. Darüber hinaus lässt sich ableiten, dass alternative Verlegemethoden wie z.B. Pflugverfahren geringfügig bzw. nicht genehmigt wurden. Nach der vollständigen Genehmigungserteilung, Fertigstellung der Ausführungsplanung und der Berechnung der zu verwendenden Mengen und Massen werden wir Sie über die Details der Abweichungen mit Begründungen umgehend informieren.

3.2 Projektverzögerungen

Der abrechenbare Tiefbau von 164 km entspricht einer Trassenfertigstellung von 83 % der geplanten Gesamttrasse. Tatsächlich wurden bereits mehr Schächte, Verzweiger und Schalter (PoP) sowie Tiefbaukilometer (168 km entspricht 84 %) realisiert. Jedoch sind durch den hohen Aufwand bei Dokumentation und Aufmaß nicht alle Elemente in die Abrechnung und in die Netzpläne (nach GIS-Nebenbestimmungen) überführt worden.

Des Weiteren bedingten die in Pkt. 1.2 beschriebenen Probleme in der Genehmigungsbearbeitung bzw. Genehmigungserteilung unmittelbare Verzögerungen im Bauverlauf und Bauablauf in einigen Subclustern. Die gilt insbesondere für die noch offenen Querungen von Bahntrassen.

Parallel verursachten auch die geplanten Mitverlegungen mit anderen Infrastrukturanbietern durch den hohen organisatorischen Aufwand bei der Planung und Projektausführung Verzögerungen.

Aus diesen Gründen haben wir eine Verschiebung der Meilensteine 7-10 (siehe Änderungsmitteilung von 06.09.2018) beim Fördermittelgeber beantragt. Der Änderungsbescheid wurde am 25.02.2019 erteilt.

3.3 Meilenstein- und Auszahlungsplan

Im April 2018 wurde in einem Termin mit der ateneKOM, dem Landkreis Ludwigslust-Parchim, der ego-MV und der WEMACOM die Abrechnung der Fördermittel besprochen. Zur eingereichten Rechnung und der Dokumentation haben wir außer einer Anmerkung keine negative Rückmeldung erhalten. Entsprechend wurde diese Abrechnung und Dokumentation erstellt und eingereicht.

4 Nachweis der Informations- und Kommunikationsmaßnahmen

Link zur Projektbeschreibung:

<https://www.wemacom-breitband.de/projektbeschreibung>

Bauschilder und weitere Dokumentationen werden im Upload zur Verfügung gestellt.



Abb. 1: Bauschild Hohen Pritz,



Abb. 2: MFG Hohen Pritz,



Abb. 3: KvZ Kobrow

5 Ansprechpartner

Ansprechpartner für diesen Vertrag ist:

Herr Martin Retzlaff, 0385 755 2588, martin.retzlaff@wemag.com

Ansprechpartner für den Zwischenbericht ist:

Herr David Nicke, 0385 755 4839, david.nicke@wemag.com

Mit freundlichen Grüßen,

WEMACOM Breitband GmbH



David Nicke
PMO Projekt Breitbandausbau – Stakeholdermanagement

6 Anlagen im Upload:

1. Rechnung
2. Anlage zur Rechnung
3. Netzplan
4. Fotodokumentation